

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Betriebsausschusses der citeq
am Dienstag, **17.09.2024**, 17:00 Uhr - 18:25 Uhr,
Besprechungsraum 37/38, citeq, Scheibenstraße 109, 48153 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Jan Gebker, Stefan Leschniok, Stefan Weber,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Otto Reiners, Beate Rottkemper, Albert Wenzel,

von der SPD-Fraktion:

Noah Börnhorst,

von der FDP-Fraktion:

Maximilian Kemler,

von der Fraktion Die Linke:

Franziska Everinghoff,

von der Internationalen Fraktion Die PARTEI/ÖDP:

Michael Drüppel,

von der Verwaltung:

Larissa Aldehoff, Jan Bartsch, Wolfgang Heuer, Holger Nauendorff, Theo Schlüter, Christian Schönefeld,

für die Schriftführung:

Gerda Laurenz,

Gäste:

Herr Thomas Reisener
Frau Dorothea Szymanski

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Betriebsausschusses der citeq am 17.09.2024

Tagesordnung

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Eingänge und Mitteilungen
 - 3.1. Ausgleich von offenen Forderungen im Kontext der Pensionsrückstellungen
 - 3.2. bitkom-Smart City Index 2024
4. Berichte
 - 4.1. Projektplanung zur Bereitstellung einer Landingpage für Online-Services
5. Verschiedenes
 - 5.1. Managementkontrakt mit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq - Terminabstimmung mit der interfraktionellen Arbeitsgruppe

Punkt 1 der Tagesordnung

Protokoll der letzten Sitzung

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

Punkt 2 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung

Ausgleich von offenen Forderungen im Kontext der Pensionsrückstellungen

Im Rahmen der Maßnahmen zur Sicherung der Finanzstabilität sei seitens des Amtes für Finanzen und Beteiligungen der Vorschlag unterbreitet worden, die offene Forderung der citeq gegenüber der Verwaltung in Höhe von ca. 6,7 Mio Euro für Pensionsrückstellungen auszugleichen. Auf diese Weise könnten jährliche Zinsen in Höhe von 330.000 Euro, die von der Verwaltung an die citeq entrichtet werden müssen, eingespart werden.

Punkt 3.2 der Tagesordnung

bitkom-Smart City Index 2024

Herr Nauendorff berichtet über den am Montag von der bitcom veröffentlichten Smart City Index. Die Stadt Münster hat insgesamt von 81 geprüften Städten den 16. Platz erreicht. Im Bereich der Verwaltungsdigitalisierung belege die Stadt Münster den 31. Platz. Damit habe sie sich in diesem Ranking um 28 Plätze verbessert.

bitkom-Smart City Index 2024



Bundesland Nordrhein-Westfalen | 303 km² Stadtfläche | 320.946 Einwohner

Veröffentlicht am 16.09.2024

Platz 16



Quelle: bitcom

GESAMTWERTUNG



Platz	Tendenz	Kategorie	Index
16	↑ +14	Gesamtwertung	78.3
31	↑ +28	Verwaltung	77.4
16	↓ -10	Energie und Umwelt	74.0
16	↗ +5	IT und Kommunikation	80.0
22	↗ +5	Mobilität	77.8
26	↑ +12	Gesellschaft und Bildung	82.5

VERWALTUNG



Indikator	Index
Interne Prozesse	66.7
Payment	100.0
Online-Terminvergabe	83.3
OZG-Leistungen	22.2
Website und Social Media	91.4
Bevölkerungsanliegen	70.0
Serviceportal	100.0
Sonstige Projekte Verwaltung	35.0

Dies zeige einerseits, dass die Stadt Münster auf dem richtigen Wege sei. Andererseits gelte weiterhin, dass die bitcom-Studie in jedem Jahr andere Kriterien anlege und in ihrer Bewertung häufig nicht nachvollziehbar sei (Beispiel: Münster hat 11 von 18 abgefragten OZG-Bündel umgesetzt, jedoch nur 22 von 100 Punkten erhalten). Als viel wichtiger für die Bewertung der Fortschritte im Bereich der Digitalisierung sehe er die strategischen Ziele und deren Erreichung an.

Herr Weber bestätigt diese erkennbare, positive Tendenz.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Projektplanung zur Bereitstellung einer Landingpage für Online-Services

Herr Nauendorff leitet mit der Information in das Thema ein, dass erfreulicherweise nun die Voraussetzungen dafür vorlägen, eine neue **Landingpage für alle Online-Services** der Stadt Münster im Webauftritt der Stadt Münster bereitzustellen. Damit werde die Vielzahl an Online-Services, die in den letzten Jahren im Rahmen der Digitalisierungsprojekte und –programme eingeführt worden sind, auch für die Bürgerinnen und Bürger deutlich besser wahrnehmbar werden. Dieser wichtige Meilenstein werde voraussichtlich **Ende 2024** erreicht.

Der zentrale technische Baustein der Landingpage sei die Software FISS (Flexibles Informations- und Service-System). Sie sei eine Eigenentwicklung der citeq, die technisch und funktional bereits einen hohen Reifegrad erreicht habe und an einigen Stellen im Echtbetrieb sei. Herr Schönefeld stellt in einer kurzen Präsentation die Leistungsmerkmale von FISS vor.

FISS – 360° Online Bürgerservice



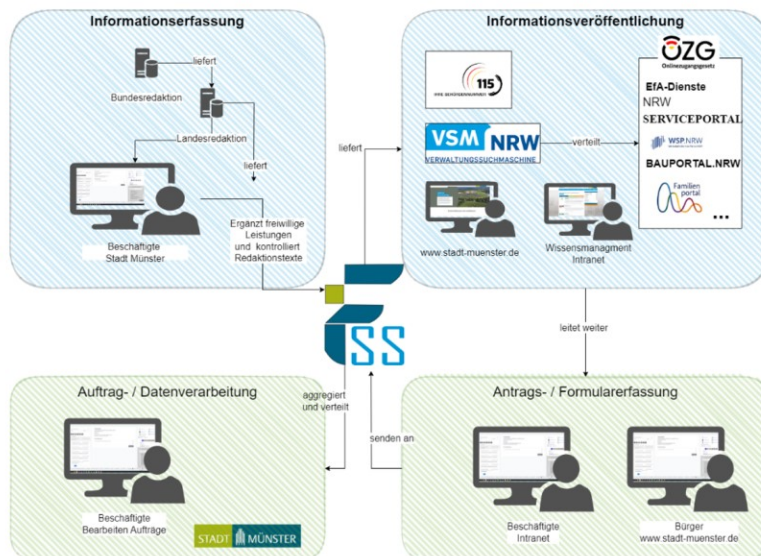
Zentrale
Datenplattform
und Datenpflege

Automatisierte
Datenabholung

Automatisierte
Datenweitergabe

Strukturierte
Datenhaltung
(XZuFi)

flexible und
automatisierte
Publikation



Bearbeitung von
Anträgen

Import von
Anträgen

Intelligente
Aufbereitung der
Antragsdatendaten

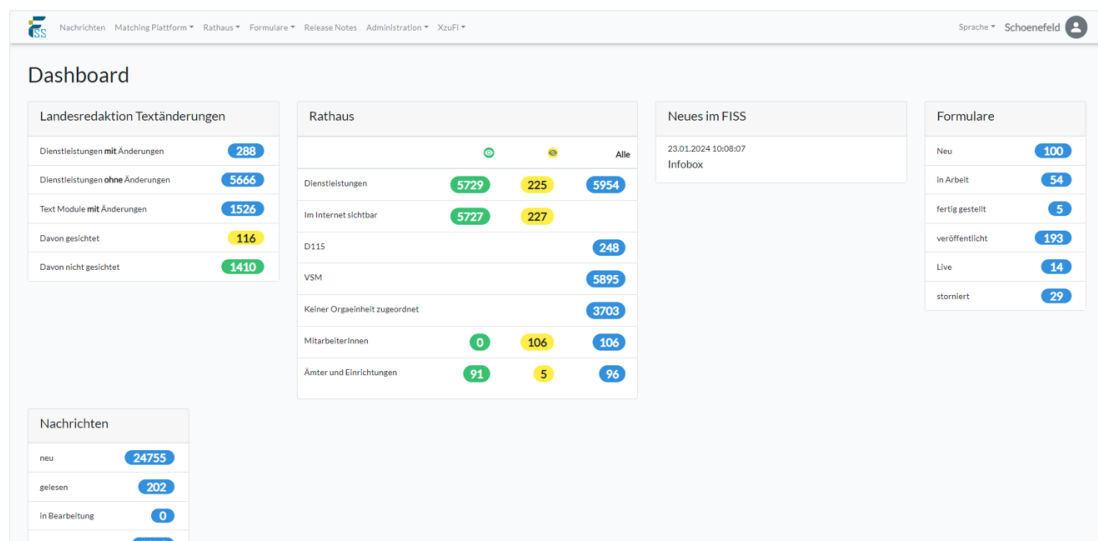
Inbox

Weiterleitung an
Fachverfahren

FISS sei eine zentrale Datenplattform, mit der sämtliche Online-Services der Stadt Münster verwaltet und beschrieben werden können. Mit entsprechenden Workflows können die Fachämter der Verwaltung die Services beschreiben. Einmal wöchentlich werde die Service-Beschreibung in FISS mit der Beschreibung der Landesredaktion abgeglichen. Die Online-Services werden zentral durch FISS beispielsweise an die Verwaltungssuchmaschine des Landes NRW gemeldet.

FISS steuere durch entsprechende Merkmale, über welche Plattformen der Online-Service veröffentlicht bzw. kommuniziert werden solle. FISS biete ebenfalls die Möglichkeit, die Online-Services flexibel zu kategorisieren.

FISS – Live Demo - Dashboard



FISS – Live Demo - Dienstleistungen

Nachrichten
Matching Plattform
Rathaus
Formulare
Release Notes
Administration
XZuF

Dienstleistungen

Geben Sie Ihren Suchbegriff ein Organeinheit Alle 5

[Filter abbilden](#) Pro Seite 10 5

Name	Leika	Kennung	Organeinheit	Sichtbar	Internet	D115	VSM	Updates LR	Geändert	Aktionen
Antrag auf Förderung eines Projektes im Rahmen der ESF-Richtlinie "Berufliche Bildung"	99131014000000	FSO_5446	-					2	22.1.2024, 15:48:58	
vorzeltige Errichtung einer genehmigungsbedürftigen Anlage nach BImSchG Genehmigung	99063016000000	FSO_3255	67					13	22.1.2024, 15:48:55	
Antrag auf Förderung eines Projektes im Rahmen der ESF-Richtlinie "Berufliche Bildung" Bewilligung	99131014017000	FSO_5047	59					2	22.1.2024, 15:48:58	
Elektroschrott Entsorgung	99001027004000	FSO_5559	70					12	22.1.2024, 15:48:59	
Wohnberechtigungsschein	99107022000000	FSO_1720	64					13	22.1.2024, 15:48:52	
Nationales Visum Erteilung	99125002001000	FSO_1976	36					1	22.1.2024, 15:48:52	
Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse	99019033000000	FSO_2488	-					1	22.1.2024, 15:48:54	
Außergerichtliche Schlichtung bei Verletzung der Telekommunikations-Kundenschutzverordnung Durchführung	99118001058000	FSO_4792	-					10	22.1.2024, 15:48:58	
Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse Eintragung	99019033000000	FSO_2489	-					14	22.1.2024, 15:48:54	
Landschaftverträge Anzeile	99078009160000	FSO_186	23					7	22.1.2024, 15:48:49	

1 - 10 19 20 27 181 - 190 von 270

FISS – Live Demo - Dienstleistung

Dienstleistung bearbeiten

Allein

Details

Kategorien

Kalender

Kosten

Dokumente

Links

MitarbeiterInnen

Einrichtungen

Ort

Dienstleistungen

Synonyme

Updates

Extra Felder

Oerginelt

FISS

Leistungsbezeichnung II (Leistungsname)

Paragraph

B

I

O

Zulassung der vorzeitigen Errichtung einer genehmigungsbedürftigen Anlage beantragen

Nichts tun

Übernehmen

Anhängen

☐ Als gesichert markieren

Landesredaktion

Zulassung der vorzeitigen Errichtung einer genehmigungsbedürftigen Anlage beantragen

Änderungen LR:

Zulassung der vorzeitigen Errichtung einer genehmigungsbedürftigen Anlage ~~nach § 8a BImSchG~~ beantragen

Kurztext

Choose heading

B

I

O

- Vorzeitige Errichtung einer genehmigungsbedürftigen Anlage nach BImSchG Genehmigung
- In laufendem Verfahren zur Erteilung einer Genehmigung kann Genehmigungsbehörde auf Antrag vorläufig zulassen, dass bereits mit der Errichtung einschließl der Maßnahmen, die zur Prüfung der Betriebstüchtigkeit der Anlage erforderlich sind, begonnen wird
- zuständig: die für Sie zuständige Behörde

Nichts tun

Übernehmen

Anhängen

☐ Als gesichert markieren

- Vorzeitige Errichtung einer genehmigungsbedürftigen Anlage nach BImSchG Genehmigung
- In laufendem Verfahren zur Erteilung einer Genehmigung kann Genehmigungsbehörde auf Antrag vorläufig zulassen, dass bereits mit der Errichtung einschließl der Maßnahmen, die zur Prüfung der Betriebstüchtigkeit der Anlage erforderlich sind, begonnen wird
- zuständig: die für Sie zuständige Behörde

Änderungen LR:

<u>

Vorzeitige Errichtung einer genehmigungsbedürftigen Anlage nach BImSchG Genehmigung

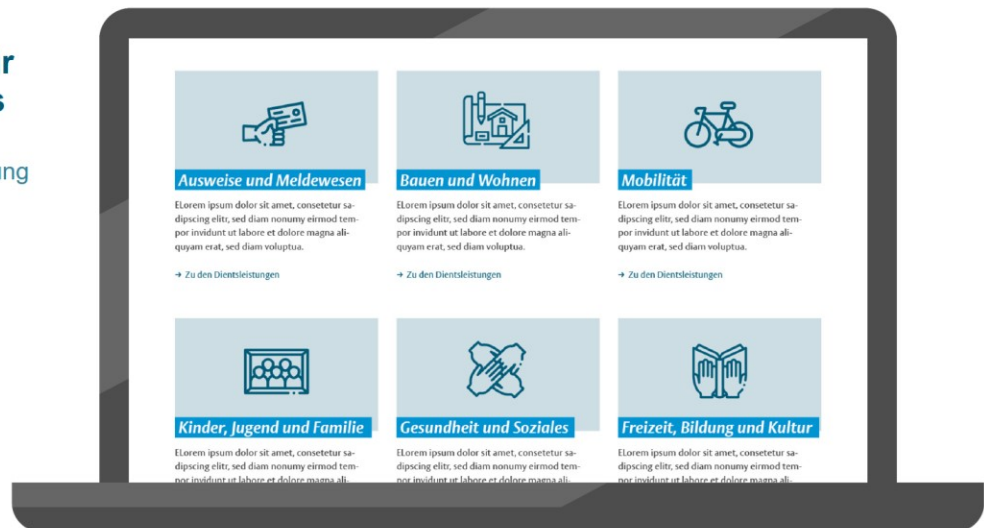
In laufendem Verfahren zur Erteilung einer Genehmigung kann Genehmigungsbehörde auf Antrag vorläufig zulassen, dass

Eingesetzt werde FISS bereits in verschiedenen Kontexten. Unter anderem sei es die zentrale Datenquelle für das Familienrathaus der Stadt Hamm.

Herr Reisener stellt nachfolgend vor, wie zukünftig die Landingpage für Online-Services gestaltet sein könnte.

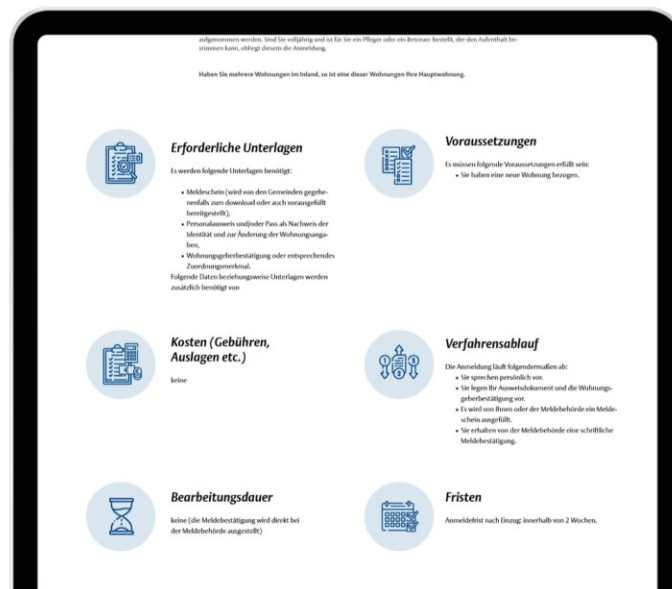
Landingpage für Online-Services

Thematische Darstellung
nach Lebenslagen



Es sei geplant, den Bürger*innen zunächst den Zugang über Kategorien wie Lebenslagen anzubieten. Für jeden einzelnen Service könnten dann einheitliche Informationen zu Inhalten, Voraussetzungen, Unterlagen, Digitalisierungsstand, Verfahrensablauf, Kosten etc. dargestellt werden.

Beispiel: Anmeldung für Neubürger*innen (Entwurf)



Die neue Landingpage für die Online-Services sei der erste Schritt für weitere Konsolidierungsmaßnahmen im städtischen Webauftritt. Dabei handle es sich sowohl um eine technische Konsolidierung, damit zukünftig sämtliche Inhalte über Systeme der citeq bereitgestellt werden, als auch um Vorarbeiten für den angestrebten Relaunch der Webseiten, einschließlich einer strukturierten Nutzungsanalyse und Nutzendenbefragung.

Der Relaunch der Webseiten setze die erfolgreiche Arbeit des Amtes für Kommunikation, die sich aus der deutlich steigenden Reichweite (Webseitenabrufe, Follower in sozialen Medien) ablesen lasse.

Die neue Landingpage für Online-Services werde voraussichtlich Ende des Jahres 2024 veröffentlicht. Die Detailplanung für den Relaunch der Seite werde Ende 2025 abgeschlossen sein.

In der anschließenden Diskussion wurden folgende ergänzenden Informationen gegeben:

Flexibilität von FISS:

In FISS können die Online-Services sehr flexibel kategorisiert werden.

Suchfunktion in der Webseite:

Aktuell ist im städtischen Webauftritt keine Suchfunktion integriert. Dies ist selbstverständlich technisch möglich und auch beispielsweise erfolgreich auf den Webseiten der AWM aktiv. Die Suchfunktion führt auf den städtischen Webseiten jedoch aktuell zu sehr unbefriedigenden Ergebnissen. Dies ist auf veraltete Informationen, komplizierte Sprache und auf die unterschiedlichen Content-Managementsysteme (1 x citeq, 1 x extern) zurückzuführen.

E-Mail-Adressen @muenster.de:

Im Rahmen der technischen Konsolidierung werden auch neue Szenarien und Lösungsmöglichkeiten für die E-Mail-Adressen der Domain „muenster.de“ entwickelt. Aktuell ist diese Leistung an einen externen Dienstleister vergeben. Die Qualität und der Preis dieser Leistung ist zwischenzeitlich jedoch nicht mehr akzeptabel.

Herr Reiners regt an, in diesem Kontext auch ein Sponsoring ähnlich der erfolgreichen WLAN-Projekte im Hafen und in der Innenstadt zu prüfen.

Barrierefreiheit der Webseiten:

Derzeit sind die Webseiten der Stadt Münster weitgehend barrierefrei bzw. barrierearm. Enthaltene PDF-Dateien sind nicht zwingend barrierefrei. Mit der Bereitstellung der neuen Landingpage für Online-Services wird diese Problemsituation möglicherweise reduziert.

Eine Vorlesefunktion war im Webauftritt enthalten, wurde jedoch wegen sehr geringer Nutzungszahlen entfernt. In der Regel haben die Nutzenden von Vorlesefunktionen diese auf ihren Endgeräten verfügbar und beherrschen diese.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Punkt 5.1 der Tagesordnung

Managementkontrakt mit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq - Terminabstimmung mit der interfraktionellen Arbeitsgruppe

Finanzen und Beteiligungen und die citeq bereits zum Wirtschaftsplan 2024 einen Managementkontrakt vorgeschlagen haben. Dieser wurde durch den Betriebsausschuss zunächst zurückgestellt, weil der betriebswirtschaftliche Schwerpunkt durch strategisch-fachliche Inhalte ergänzt werden sollte. Diese sollten in einem Sondertermin mit der interfraktionellen Arbeitsgruppe diskutiert werden.

Als möglichen Termin für die interfraktionelle Arbeitsgruppe zur Formulierung des künftigen Managementkontraktes schlägt Herr Nauendorff den Dienstag, 08.10.2024 vor. Dieser Terminvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt. Frau Laurenz wird eine Online-Terminabstimmung durchführen.

gez.

Stefan Weber
Vorsitz

gez.

Gerda Laurenz
Schriftführung